

## Abteilung Hydrogeochemie

Prof. Dr. Tobias Licha

### Labore:

IB 02/63      IB 02/67

IB 02/167    IB 02/171

IB 02/173    IB 02/175

IB 02/179

IA 02/155    IA 02/165

Stand: Februar 2021

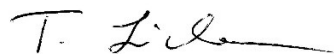
## Arbeitsanweisung für die Labore der Abteilung Hydrogeochemie an der Ruhr-Universität Bochum

### Teil B: sauberes Arbeiten

1. Auf Glaskolben gehören Glasstopfen, auf Kunststoffkolben Kunststoffstopfen
2. IC vials und caps direkt nach Gebrauch ausleeren, in der Spülmaschine im Kunststoffprogramm waschen, mit Milliporewasser ausspülen und im Trockenschrank auf Alufolie trocknen
3. Alufolie im Trockenschrank 1x wöchentlich austauschen
4. Laborglas und Laborplastik wird sofort nach Benutzung in die Spülkiste gegeben. Dies gilt auch, wenn sie z.B. zum Praktikum gehören. Hier beim nächsten Versuch frische Gläser und Kolben aus dem Schrank nehmen und neu beschriften
5. Vor dem Spülen Beschriftung, Folien und Klebebänder fachgerecht entfernen.
6. Das Sieb der Spülmaschine wöchentlich reinigen, aufpassen Schnittgefahr! Handschuhe tragen!
7. Glasgeräte nach Gebrauch in der Spülmaschine im Programm „E - Universal“ waschen, mit Milliporewasser ausspülen und im Trockenschrank auf Alufolie trocknen, anschließend staubgeschützt im Schrank in IB 02/63 (Glas)

aufbewahren, staubgeschützt heißt: Bechergläser mit der Öffnung nach unten, Kolben nur mit Stopfen

8. Kunststoffgefäße nach Gebrauch in der Spülmaschine im Programm „Kunststoff“ waschen, mit Milliporewasser ausspülen und im Trockenschrank auf Alufolie trocknen, anschließend staubgeschützt im Schrank in IB 02/67 (Kunststoff) aufbewahren, staubgeschützt heißt: Bechergläser mit der Öffnung nach unten, Kolben nur mit Stopfen
9. Keine Wiederverwendung jeglicher Glas- und Kunststoffgefäße ohne vorheriges sachgerechtes Spülen (siehe 2, 4, 5, 7, 8)
10. Pasteurpipetten (Plastik und Glas), Eppendorf Pipettenspitzen, Plastikküvetten, 1,5 mL Vials, Handschuhe und ähnliches sind Einwegmaterial und werden nach Benutzung fachgerecht entsorgt
11. Kein Lagern von Glas und Kunststoffgefäßen, außer in den dafür vorgesehenen Schränken (siehe 7 und 8), auch nicht in andere Unterschränke
12. IC Kationen: Alle Lösungen in Kunststoff ansetzen und nur in Kunststoff lagern
13. Jegliche Zwischenschritte vermeiden, die Kontamination eintragen können. Dazu gehört auch das Zwischenfüllen von Standards in Bechergläser, um von dort zu pipettieren
14. Waagen sind sauber zu halten und regelmäßig zu reinigen
15. Oberflächen sind regelmäßig zu reinigen, Staub ist eine Kontaminationsquelle
16. insbesondere für organische Spurenstoffe gilt:
  - a. Mundschutz und saubere Handschuhe tragen
  - b. nichts mit Spülmittel oder Reinigungsmittel säubern, nur Millipore oder in Absprache, keine Verwendung von Kosmetiktüchern
  - c. Messvials, Pasteurpipetten und Deckel nicht unverschlossen stehen lassen
  - d. Proben nicht länger als nötig offen stehen lassen
  - e. nur die für das Messverfahren vorgesehene Pipetten verwenden
  - f. Arbeitsschritte zur Kontaminationsnachverfolgung ggf. dokumentieren



Datum 24.02.21

Unterschrift des Verantwortlichen